EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
GEGRÜNDET 1992

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Öffentlicher Vortrag

Dr. Niels Kirst

Assistenzprofessor für Europarecht an der Dublin City University (DCU), stellvertretender Direktor des DCU Brexit Institute und Gastforscher an der Universität Zürich

Die EU im Jahr 2027: Herausforderungen und Weichenstellungen

Dienstag, 09. Februar 2027, 12:15 – 13:30 Uhr, kleine Aula RAA-G-01 an der Universität Zürich



Die EU im Jahr 2027: Herausforderungen und Weichenstellungen



Dr. Niels Kirst

Assistenzprofessor für Europarecht an der Dublin City University (DCU), stellvertretender Direktor des DCU Brexit Institute und Gastforscher an der Universität Zürich

Zeit & Ort
Dienstag, 09. Februar 2027
12:15 - 13:30 Uhr in der kleinen Aula RAA-G-01 an der Universität Zürich
Rämistrasse 59, 8001 Zürich

Referent
Dr. Niels Kirst, LL.M., ist Assistenzprofessor für Europarecht an der Dublin City University (DCU), stellvertretender Direktor des DCU Brexit Institute und Gastforscher am Lehrstuhl von Matthias Oesch an der UZH. Im Jahr 2026 erschien seine Monografie zu Rechtsstaatskrisen innerhalb der EU bei Hart Publishing. Derzeit arbeitet er an einem Buch zum Verteidigungsrecht der EU. Zuvor war er im Deutschen Bundestag tätig, forschte am Europäischen Gerichtshof in Luxemburg und arbeitete als Rechtsberater bei einem führenden Technologieunternehmen.

Inhalt
Das Jahr 2027 wird für die Europäische Union zum Prüfstein, an dem sich zeigt, ob sie ihre inneren Krisen bewältigen und zugleich ihre äußere Handlungsfähigkeit stärken kann. Der Vortrag von Dr. Kirst beleuchtet, wie die EU mit Rechtsstaatskrisen umgeht, und erläutert, welche Instrumente wirken und wo ihre Grenzen liegen. Im zweiten Teil wendet er sich der europäischen Verteidigung zu, die rechtlich wie politisch rasch an Bedeutung gewinnt. Abschließend ordnet er die EU-Erweiterung als drängendes Zukunftsthema ein und zeigt, wie eng sie mit der Rechtsstaatsfrage und der europäischen Sicherheitsarchitektur verflochten ist.

Anmeldung
Freier Eintritt. Anmeldung empfohlen. Begrenzte Sitzplatzzahl.

Weitere Informationen.
Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 974 04 00, eiz@eiz.uzh.ch